

# **Plastik hat ein Gesicht**

## **Projektbeschreibung – Plastikkopf aus Recyclingmaterialien**

### **Unterrichtsprojekt im Fach Natur- und Umweltschutz**

Im Rahmen des Unterrichtsfaches Natur- und Umweltschutz beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit den Themen Plastikmüll, Recycling und nachhaltiger Umgang mit Ressourcen. Ziel des Projekts war es, die Problematik des steigenden Müllaufkommens sichtbar zu machen und gleichzeitig zu zeigen, dass aus scheinbar wertlosen Materialien kreative und ausdrucksstarke Kunst entstehen kann.

Die Schülerinnen und Schüler sollten dabei nicht nur ihr Umweltbewusstsein stärken, sondern auch lernen, ihren eigenen Konsum und Umgang mit Plastik kritisch zu reflektieren.

### **Projektidee und Planung**

Zu Beginn des Projekts wurde gemeinsam überlegt, wie sich das Thema Plastikmüll und Umweltverschmutzung künstlerisch darstellen lässt. Die Gruppe entschied sich für die Gestaltung eines großen plastischen Kopfes, der symbolisch für den Menschen steht.

Der Kopf soll verdeutlichen, dass der Mensch gleichzeitig Verursacher und Lösungsfinder des Müllproblems ist. Unsere Entscheidungen im Alltag, etwa beim Einkaufen, Konsumieren oder Entsorgen, haben direkten Einfluss auf die Umwelt.

### **Materialsammlung und Vorbereitung**

Über mehrere Tage sammelten die Schülerinnen und Schüler Plastikmüll und andere Verpackungsmaterialien aus ihrem Alltag. Dadurch wurde schnell sichtbar, wie viele unterschiedliche Kunststoffprodukte täglich verwendet und entsorgt werden.

Die Materialien wurden anschließend gemeinsam sortiert und nach Form, Farbe und Gestaltungsmöglichkeiten ausgewählt. Diese Phase war ein wichtiger Teil des Projekts, da die Schülerinnen und Schüler dabei bewusst wahrnahmen, wie vielfältig und gleichzeitig problematisch Plastikmüll sein kann.

### **Künstlerische Gestaltung des Kopfes**

Der gestaltete Kopf bildet das zentrale Element des Kunstwerks. Das Gesicht wurde vollständig aus bunten Knöpfen zusammengesetzt. Unterschiedliche Größen und Farben der Knöpfe wurden so angeordnet, dass Augen, Nase, Mund und Gesichtszüge erkennbar

werden. Besonders auffällig ist die farbige Gestaltung des Gesichts, die von warmen Rottönen über Grün bis hin zu Blau verläuft. Dadurch entsteht eine lebendige, fast mosaikartige Struktur.

Die Haare der Figur bestehen aus einer Vielzahl unterschiedlicher Materialien. Dazu gehören:

- bunte Pompoms, die den oberen Bereich des Kopfes bedecken
- Pfeifenreiniger, die zu Zöpfen geflochten wurden und seitlich herunterhängen
- kleine Kunststoffteile und Bastelmaterialien
- eine reflektierende CD, die seitlich angebracht wurde

Die Haare wirken bewusst verspielt und farbenfroh. Sie stehen symbolisch dafür, dass selbst aus Abfallmaterialien kreative und ästhetische Formen entstehen können.

### **Gestaltung des Körpers und weiterer Materialien**

Auch der untere Teil der Plastik, der Hals und der Sockel, besteht aus einer Vielzahl von Alltagsgegenständen. Hier wurden unter anderem verarbeitet:

- Flaschendeckel und Verschlüsse
- Verpackungsreste
- Kabel und elektronische Kleinteile
- Spielzeugteile
- Kunststoffclips
- Verpackungsfolien
- kleine Haushaltsgegenstände

Besonders auffällig sind die zusammengelegten Kabel, die seitlich am Hals angebracht sind. Sie stehen symbolisch für unseren Umgang mit elektronischen Geräten und erinnern daran, dass Elektroschrott ein wachsendes Umweltproblem darstellt.

Viele der verwendeten Materialien stammen aus Bereichen des täglichen Lebens wie Lebensmittelverpackungen, Haushaltsartikeln oder Bastelmaterialien. Dadurch wird deutlich, wie stark Plastik unseren Alltag durchdringt.

### **Farbgestaltung und Wirkung**

Die Plastik ist insgesamt sehr farbenfroh gestaltet. Die vielen unterschiedlichen Farben und Materialien ziehen die Aufmerksamkeit der Betrachterinnen und Betrachter sofort auf sich.

Erst bei genauerem Hinsehen wird erkennbar, dass die farbenfrohe Oberfläche vollständig aus Abfallmaterialien besteht. Dieser Effekt ist bewusst gewählt: Das

Kunstwerk soll zunächst neugierig machen und anschließend zum Nachdenken über Konsum, Müllproduktion und Recycling anregen.

### **Symbolik des Kunstwerks**

Der Kopf steht symbolisch für den Menschen selbst. Er zeigt, dass unser Alltag stark von Plastikprodukten und Konsumgütern geprägt ist. Gleichzeitig macht das Kunstwerk deutlich, dass Müll nicht zwangsläufig wertlos ist.

Durch kreatives Arbeiten kann aus Abfall etwas Neues entstehen, sowohl im künstlerischen Sinne als auch im Rahmen von Recycling und nachhaltiger Nutzung von Ressourcen.